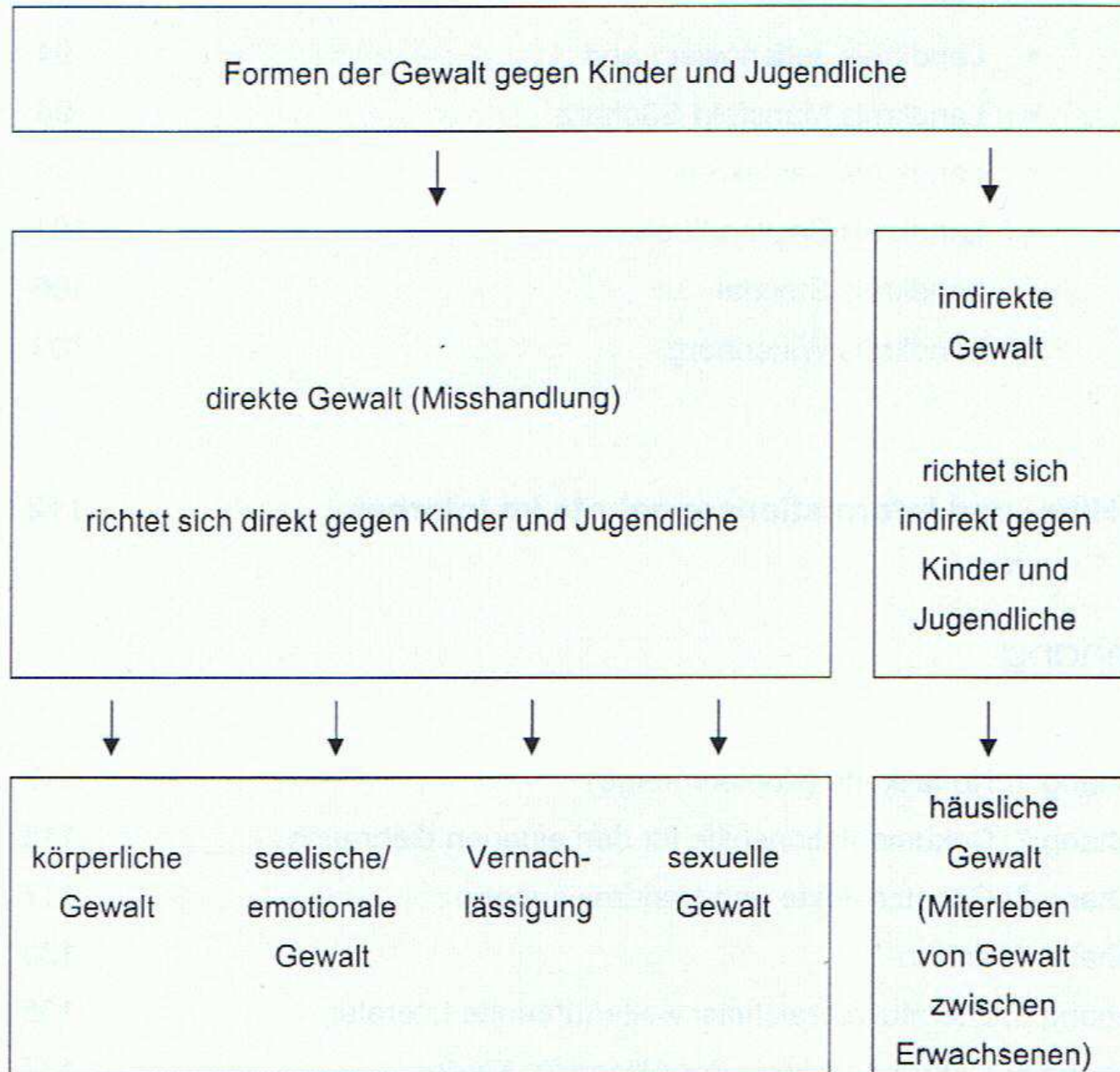


## Schema: Gewalt gegen Kinder und Jugendliche



## Auswirkungen von Misshandlungen

### Unmittelbare Reaktionen

- Schockreaktionen, Erstarrung, Nichtansprechbarkeit
- Angst, Panik, Schreien
- Rufen nach der Mutter (oder dem Vater)
- langes Weinen
- Anklammern
- Abwehr, Um-sich-Schlagen, Verstecken
- Verwirrtheit

### Mittel- und langfristige Auswirkungen

- Rückzug, Isolation
- Verlust von Urvertrauen/innerer Zuversicht
- Verlust von Respekt und Achtung vor Mutter und Vater
- Antriebslosigkeit, Spielunlust
- depressive Verstimmung
- hochgradige Furcht
- Klammern bei der Mutter oder der Betreuungsperson
- Abwehr von Zuwendung
- Stagnation der Entwicklung
- Regression, d. h. Rückfall in eine frühere Entwicklungsstufe (z. B. Einnässen, Babysprache)
- Schlafstörungen, Schulversagen, Konzentrationsstörungen
- Schulschwänzen
- geringes Selbstwertgefühl/Selbstbewusstsein
- Gewaltverhalten, erhöhte Aggressivität
- besonders angepasstes und „braves“ Verhalten
- selbstschädigendes Verhalten (Essstörungen, Drogenmissbrauch)
- Selbstverletzung, Suizidgefahr

### Langzeitfolgen und dauerhafte Schädigung

- schwere psychosomatische Leiden
- Zerstörung des positiven Lebensgefühls
- Verachtung des eigenen Geschlechts
- Selbstverachtung
- Ablehnung sozialer Beziehungen
- Bindungsangst
- Wiederholung erlebter Beziehungsmuster
- Rechtfertigung und Leugnung des Geschehens
- Suizid

### Geschlechtsspezifische Auswirkungen

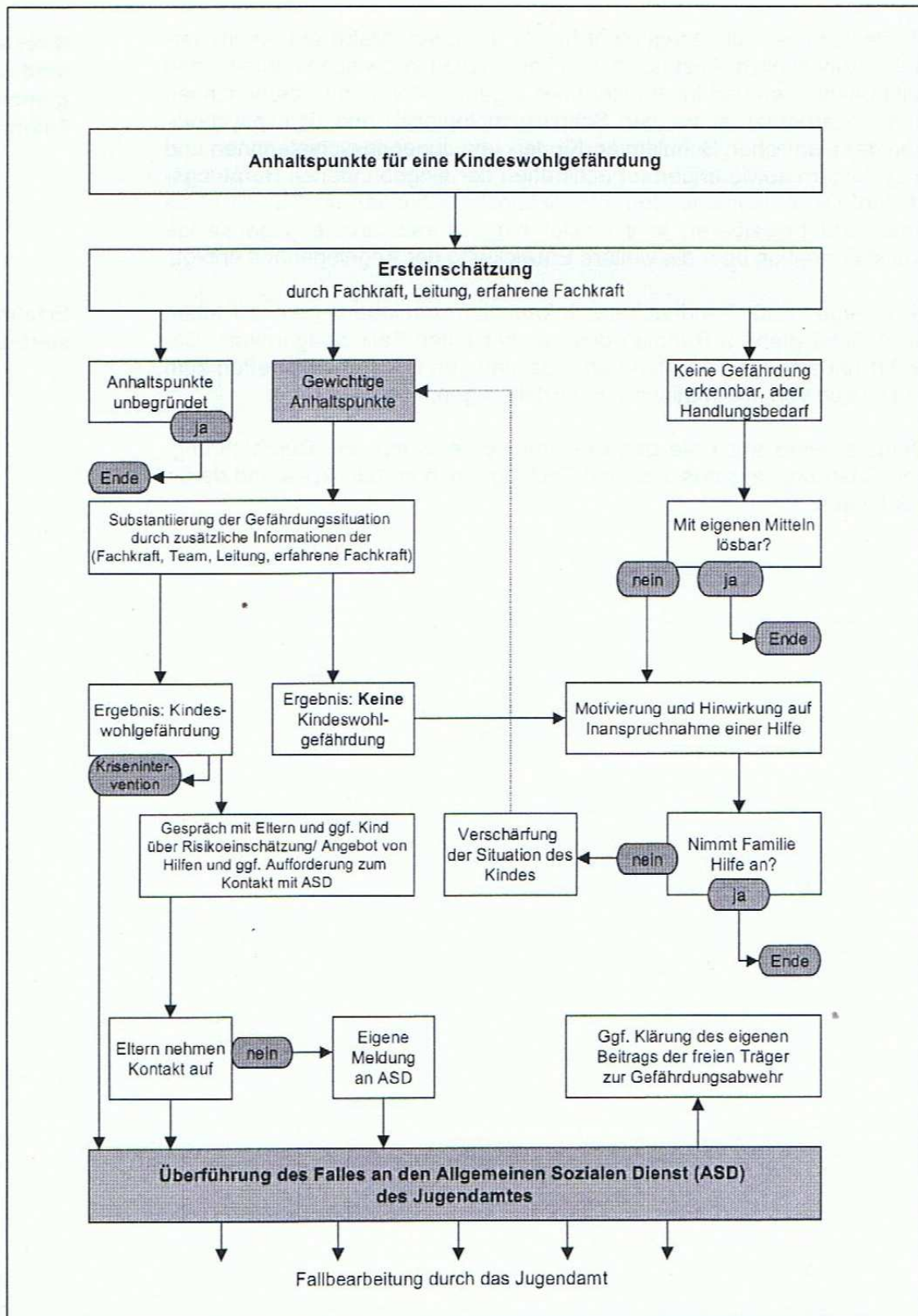
#### *häufiger bei Mädchen:*

- Unsicherheit
- Rückzug
- Selbstschädigung, Selbstverletzung
- Angst
- Kontaktvermeidung

#### *häufiger bei Jungen:*

- Akzeptanz von Gewalt
- Dominanzverhalten
- Abwertung von und Verächtlichkeit gegenüber Mädchen und Frauen
- sexuelle Übergriffe (verbal und tätlich)
- erhöhte Aggressivität
- Gewaltverhalten und Bedrohungsrituale

5.4 Handlungsempfehlungen/Verfahrensschema



Quelle: Verfahrensschema für freie Träger (nach Schone)

## Symptome bei seelischer/emotionaler Gewalt

Säuglingsalter	Kleinkindalter	Schulalter
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Gedeihstörung</li> <li>◆ Apathie</li> <li>◆ Nahrungsverweigerung, Erbrechen</li> <li>◆ „Schreikind“</li> <li>◆ motorische Unruhe</li> <li>◆ psychomotorische Retardierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ sekundäres Einnässen</li> <li>◆ sekundäres Einkoten</li> <li>◆ Haarausreißen</li> <li>◆ Spielstörung</li> <li>◆ Freudlosigkeit</li> <li>◆ Furchtsamkeit</li> <li>◆ Passivität</li> <li>◆ Zurückgezogenheit</li> <li>◆ Aggressivität</li> <li>◆ Selbstverletzungen</li> <li>◆ Distanzschwäche</li> <li>◆ Nägelbeißen</li> <li>◆ Sprachstörung</li> <li>◆ Daumenlutschen</li> <li>◆ motorische Störungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Kontaktstörungen</li> <li>◆ Schulverweigerung, Abnahme der Schulleistungen, Konzentrationsstörungen</li> <li>◆ Initiativverlust</li> <li>◆ Ängstlichkeit, Schüchternheit, Misstrauen</li> <li>◆ Suizidgedanken</li> <li>◆ Versagensängste</li> <li>◆ narzisstische Größenfantasien, Tagträumereien</li> </ul>